

Andrea Jenny

Lebenswelt- und Alltagsgestaltung

Die Bedeutung der Sozialen Arbeit in Palliative Care am Beispiel der Caritas Luzern

Abstract

Die Soziale Arbeit ist im Konzept von Palliative Care als Kerndisziplin verankert. In der Praxis wird die Reichweite dieses Tätigkeitsfeldes noch kaum wahrgenommen und im Verhältnis zu anderen medizinisch pflegerischen Berufen wenig einbezogen. Selber schafft die Soziale Arbeit nur am Rande Bezüge zu Palliative Care und ist erst auf dem Weg, diesen Fachbereich als Handlungsfeld zu entdecken. Die Soziale Arbeit hat ihren Ursprung in der Freiwilligenarbeit und führt ihre Dienstleistungen oft parallel zum sozialen Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer aus. Das Potenzial der beruflichen Sozialen Arbeit und jenes der freiwillig Engagierten in Palliative Care sind noch lange nicht ausgeschöpft. Einerseits gilt es, die Ressourcen des freiwilligen Engagements zu entdecken, andererseits auch das Aufgabengebiet der Sozialen Arbeit in Palliative Care zu erweitern und stärker regional auszurichten. Die vorliegende Arbeit soll Wege aufzeigen, wie das soziale Engagement Berufstätiger und Freiwilliger in der Betreuung schwerkranker, sterbender, trauernder Menschen und ihrer Angehörigen zum Tragen kommen kann. Das Konzept der Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit bietet eine gute Orientierungshilfe, Betroffene in ihrem Alltag zu unterstützen, indem vorhandene Hilfen vor Ort erschlossen werden und dadurch allen Personen, die Unterstützung benötigen, ein einfacherer Zugang verschafft werden kann. Die Caritas Luzern hat mit ihrem breiten Fach- und Erfahrungswissen in der Sozialen Arbeit gute Voraussetzungen, unter dem Aspekt der Gestaltung von Alltags- und Lebenswelten und der Förderung von Selbsthilfe bzw. Freiwilligenarbeit, die Soziale Arbeit in Palliative Care einzubringen. Eine engere Zusammenarbeit und Entwicklung von gemeinsamen Projekten in Gemeinden und Quartieren trägt zur besseren Integration von kranken, sterbenden und trauernden Menschen in der Gesellschaft bei. Als Teil eines Mobilen Palliativdienstes kann die Caritas Luzern die Soziale Arbeit in Palliative Care einbinden.

Erscheinungsjahr: 2009

Seitenzahl: 69

ISBN-Nr.: 978-3-03796-439-2

Elektronisches Buch: Kostenlos

Bestellung: www.soziothek.ch

Diese Studie wurde lektoriert und mit dem Attest großer Wichtigkeit zur Publikation empfohlen.